

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 12.09.2009		ggf. Ergänzungskartierung:	
Biotop-Name: Teiche an der Schwämmelgasse (Nord)					
Biotop-Nr.:	5241§069360	TK 25-Nr.:	5241	FFH-Gebiets-Nr.:	FFH-LRT-ID: 10005
Ehemalige (WBK2) BID:	5241F00024	FFH-Gebietsname:	Zwickau Ost		
Biotoptyp	§	BT-Code	LRT-Code	% Fläche [m²]	Breite [m] Länge [m]
Erlen- und Eschen-Bachwald d. Berg- u. Hügellandes	<input checked="" type="checkbox"/>	WAB	91E0	100	14918
Organisatorische Daten					
Kreis:	Zwickau	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u> <u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Stadt Hartenstein	PW	100%	U-V-BM1 []	43% 379m
Forstbezirk:	Plauen			U-V-TM2 [d]	39%
Forstrevier:	Wildenfels			U-V-BM2 []	18%
Wertbestimmende Gesichtspunkte					
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten, Struktureichtum, Bedeutung für Biotopverbund					
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps					
Teiche an der Schwämmelgasse (Nord)					
<p>Drei sehr unterschiedlich strukturierte Teiche entlang eines Grabensystems bei der Schwämmelgasse. Die Verlandungsbereiche sind durch Zwiebel-Binse, Seggen-Arten, Flutender Schwaden und Simse geprägt. In den Teichen kommen u.a. Rohrkolben, Laichkraut und Froschlöffel vor. Entlang der die Teiche speisenden Gräben hat sich z.T. ein Erlen-Eschen Wald ausgebildet, der in 3 Teilflächen als LRT erfasst wurde. Unr0: lückiges Starkes Baumholz aus Roterle und Gem. Esche mit 2. Baumschicht aus Erle und Bergahorn. Dichte Strauchschicht aus Hollunder. Die Bodenvegetation durch starke Ausbreitung von Sachalin-Staudenknöterich stark beeinträchtigt. Unr1: unterer Teich (nördlicher), stark beschattet, nach Aussagen des Bewirtschafters nach der Wende wieder in Stand gesetzt, wie auch die anderen in der Teichkette (alle mit unterschiedlichem Eigentümer und Bewirtschafter), bis 2008 mit Graskarpfen besetzt, ab 2009 nicht mehr, Bewirtschafter berichtet von Laich und Fröschen und Eisvogel, zum Erfassungszeitpunkt (20.10.09) nahezu vegetationslos, trübe Unr. 3: Schwaches Baumholz Roterle in der 2. Baumschicht Jungwuchs bis Stangenholz aus Roterle und Bergahorn. In der Bodenvegetation verbreitet Sachalin-Staudenknöterich, Brennnessel und Brombeere. Unr. 4: Im Norden Jungwuchs aus Roterle entlang des Baches in Kontakt zu Fichten-Stangenholz. Bodenvegetation schwach ausgebildet. Unr. 5: mäßig beschatteter Teich, reichlich Vegetation, im Verlandungsbereich Seggenried, Schwimmblattvegetation, auf dem Teichdamm Japan. Staudenknöterich Unr 6: recht stark beschatteter kleiner flacher Waldteich unmittelbar westlich des Waldweges, zum Erfassungszeitpunkt (20.10.09) frisch abgelassen, fast vollständig mit Wasserpflanzen bedeckt (u.a. Potamogeton lucens), kein Röhricht Der Bachtälchenstandort birgt ein gutes ökologisches Potential, für dessen Entwicklung das Ausschachten des normalerweise natürlichen Bachsystems unterlassen und die Fichten in den Bachtälern zurückgenommen werden müssten. Das Biotop setzt sich auf der südlich angrenzenden Karte TK 25 '5341' fort.</p>					
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise					
Pflegezustand: sehr gut (A) <input type="checkbox"/> gut (B) <input checked="" type="checkbox"/> mittel-schlecht (C) <input type="checkbox"/>		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen): Keine weiteren Grabenunterhaltungsmaßnahmen, Rücknahme der Fichten in den Bachtälern.			

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen		Gesamtbewertung Strukturen A B C	
Anteil der Mehrschichtigkeit [%]	0	<u>Waldentwicklungsphase</u>	<u>Wuchsklasse</u>
		Jugendphase	Blöße
			Anwuchs
			Jungwuchs
Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]	0 C	<u>Wachstumsphase</u>	Stangenholz
Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]	0 C		schw. Baumholz
sonstige Strukturmerkmale	 	<u>Reifephase</u>	starkes Baumholz
Waldentwicklungsphasen	C		sehr st. Baumholz
		Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht	

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar				Gesamtbewertung Arteninventar A B C				H = Hauptbaumart N = Nebenbaumart + Pionierbaumart F = gesellschaftsfremd
<u>Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"</u>				<u>Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"</u>				
Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	H	90					
Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche	H	5					
Picea abies	Europäische Fichte	H	5					
Gesamtbewertung der Gehölzarten A								
Bodenvegetation								
Arten		Arten		Kryptogamen				
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)			
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Urtica dioica	Große Brennnessel					
Cardamine amara	Bitteres Schaumkraut							
Dryopteris dilatata	Breitblättriger Wurmfar							
Equisetum sylvaticum	Wald-Schachtelhalm							
Gesamtbewertung der Bodenvegetation B								

Beeinträchtigungen		Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C	
Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung
Bemerkungen:			

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse bei LRT, Trendgrund und Handlungsbedarf			
Gesamtbewertungen lebensraumtypische Strukturen	A B C	Erhaltungszustand	Trendgrund bei Wiederholungsuntersuchung:
lebensraumtypisches Arteninventar	A B C	Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A) <input type="checkbox"/>	Handlungsbedarf: ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Beeinträchtigungen	A B C		
Bemerkung z. Bewertung / gutachterl. Abweichung (nur bei Endaggregation mögl.):			